



Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgerichtsbezirk Magdeburg im Mai 2026

Die Termine zum Prozess um den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg finden sie jeweils in gesonderten Pressemitteilungen und auf der Webseite des Landgerichts unter Aktuelles Weihnachtsmarkt-Prozess

Raub im Zusammenhang mit mutmaßlichen Betäubungsmittelhandel in Magdeburg

23 KLS 274 Js 55379/25 (3/26) - 3. Strafkammer

1 Angeklagter

1 Sachverständiger

13 Zeugen

Prozessbeginn: Mittwoch, 6. Mai 2026, 09.00 Uhr, Saal A 23

Fortsetzungstermine: 13. Mai 2026, 09.00 Uhr, Saal A 23

19. Mai 2026, 13.00 Uhr, Saal C 24

20. Mai 2026, 13.00 Uhr, Saal 6 und

21. Mai 2026, 09.00 Uhr, Saal A 23

Einem 28-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 15. November 2025 in Magdeburg gemeinsam mit drei anderen Personen in einem Mehrfamilienhaus den Geschädigten vor dessen Wohnung abgepasst zu haben und mit einem großen Messer bedroht zu haben. Die mutmaßlichen Täter sollen dann den Geschädigten gezwungen haben, sie in die Wohnung zu lassen. Die Wohnung sollen sie nach stehleiswerten Gegenständen durchsucht haben und u. a. ein Handy und Schmuck erbeutet haben. Zudem sollen die Schlüssel des Geschädigten einbehalten worden sein.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft. Er hat im Ermittlungsverfahren von seinem Schweigerecht Gebrauch gemacht.

Raubdelikte in Wolmirstedt im Juli und September 2024

25 Kls 273 Js 60797/24 (13/25) – 5. Strafkammer

1 Angeklagte

1 psychiatrischer Sachverständiger

17 Zeugen

Prozessbeginn: Mittwoch, 6. Mai 2026, 13.00, Saal 5

Fortsetzungstermine: 11. und 18. Mai 2026, 13.00 Uhr,

20. Mai 2026, 05. Juni 2026 und 29. Juni 2026, 09.30 Uhr sowie 1. und 2. Juli 2026, jeweils 13.00 Uhr, jeweils Saal 5

Dem 22-jährigen Angeklagten werden drei Raubdelikte vorgeworfen. Am 06.07.2024 soll er am Bahnhof in Wolmirstedt mit einem Schlagstock einen Mann verprügelt haben, um dessen Smartphone zu rauben. Am 21.07.2024 soll der Angeklagte im Zusammenhang mit einem möglichen Drogengeschäft einen anderen Mann wiederum mit einem Schlagstock geschlagen haben, um ein Smartphone zu erbeuten. Am 09.09.2024 soll er den Mann aus der Tat vom 21.07.2024 erneut ein Smartphone geraubt haben.

Der Angeklagte, der ohne festen Wohnsitz sein soll, konnte aufgrund eines Haftbefehls des Landgerichts vom 06. Mai 2025 festgenommen werden und befindet sich in Untersuchungshaft.

Drogenhandel in Magdeburg

23 KLS 262 Js 57448/25 (2/26) - 3. Strafkammer

1 Angeklagter

5 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 12. Mai 2026, 09.00 Uhr, Saal A 23

Fortsetzungstermine: 19. Mai 2026, 09.00 Uhr, Saal C 24, 20. Mai 2026,

09.00 Uhr, Saal A 23

Einem 36 Jahre alten Mann wird vorgeworfen, in Magdeburg knapp 500 g Amphetamin, rund 15 g Kokain, rund 30 g Haschisch und rund 1 kg Marihuana sich Anfang Dezember 2025 verschafft zu haben, um das Rauschgift gewinnbringend zu veräußern. Zudem soll der Angeklagte ein Messer zugriffsbereit bei sich geführt haben.

Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte geschwiegen. Er befindet sich in Untersuchungshaft.

Erpressung eines Mannes, der Interesse an Kontakten zu minderjährigen Mädchen gehabt haben soll

25 Kls 534 Js 19157/25 (20/25) – 5. Strafkammer

1 Angeklagter

10 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 19. Mai 2026, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermine: 21., 26. und 27. Mai 2026, jeweils 09.30 Uhr,

Saal 5

Einem 41 Jahre alten Mann wird u. a. erpresserischer Menschenraub und Körperverletzung in Aschersleben u. a. Orten vorgeworfen. Der Angeklagte und ein gesondert verfolgter Mann sollen dem Geschädigten Beziehungen zu minderjährigen Mädchen vorgeworfen haben. Um den Geschädigten zur Rede zu stellen, sollen sie ihn über ein soziales Medium mit Hilfe einer weiter gesondert verfolgten jungen Frau zu einem Treffen in Ermsleben veranlasst haben. Das Treffen sollte eine Falle sein. Der Angeklagte und der gesondert Verfolgte sollen dann den Geschädigten verprügelt und in dem eigenen Fahrzeug des Geschädigten entführt haben. Während der Fahrt soll der Geschädigte weiter bedroht worden sein. Zudem sollen dem Geschädigten 900 Euro entwendet worden sein. Die Zahlung eines weiteren Geldbetrages soll zudem für den nächsten Tag vereinbart worden sein, da der Angeklagte und der gesondert Verfolgte dem Geschädigten androhten, ansonsten ihm und seine Familien etwas anzutun. Bei der vereinbarten Geldübergabe soll dann der Zugriff der Polizei erfolgt sein.

Löffler

Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Magdeburg

Pressestelle

Halberstädter Str. 8

39112 Magdeburg

Tel: 0391 606-2061

Fax: 0391 606-2069 oder -2070

Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de